



NEWSLETTER

Nr. 2 / 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen wirkt es fast überflüssig, sich mit Kulturpolitik, der neuen Corona-Schutzverordnung oder gar dem eigenen Jubiläum zu befassen. Der Angriff auf die Ukraine überschattet derzeit fast alles. Er kostet unzählige Menschenleben und er ist wie alle Kriege dieser Welt durch nichts und niemand zu rechtfertigen. Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Frieden. Hiermit sei ein Dank an alle ausgesprochen, die in diesen Tagen helfen, Hoffnung spenden und unermüdlichen Einsatz für alle jene Menschen aufbringen, denen das Recht auf Frieden von einem Tag auf den anderen genommen wurde. DANKE!

Im Newsletter finden Sie Informationen aus Kultur, Gesellschaft, Jugendpolitik und zu 30 Jahren Soziokultur. Auf einer [Sonderwebsite](#) sammeln wir Plattformen, die Hilfe für Menschen aus der Ukraine bündeln sowie allgemeine Informationen zur rechtlichen Lage, Anlaufstellen etc. Bleiben Sie hoffnungsvoll und tatkräftig!

Das Team der Geschäftsstelle
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- 30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN
 - KULTUR & ZUSAMMENHALT
 - Unterstützungsmaßnahmen Corona
 - KINDER- & JUGENDBEREICH
 - WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
 - WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
 - RECHT, STEUER & FINANZEN
 - STELLENANGEBOTE
- Servicestellen beim Landesverband:*
- INKLUSION IM KULTURBEREICH

30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN



30 Jahre Soziokultur in Sachsen – Verortet! Bewegend! Gemeinsam!

Vor 30 Jahren wurde in Sachsen nicht nur der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. (LVS) gegründet, sondern auch eine Sparte bzw. eine Kulturpraxis etabliert. Anlässlich des Jubiläums haben wir auf unserer Website Meilensteine der Verbandsarbeit gebündelt und den Versuch unternommen, die komplexe soziokulturelle Praxis kurz und knackig zu erklären.

Ein wahrlich nicht einfaches Unterfangen, wenn man Vereine und Häuser beschreiben will,

- die Kultur-, Bildungs-, Sozial und Jugendarbeit unter einem Dach vereinen und
- aufgrund ihrer Orientierung an lokalen Bedarfen so unterschiedlich sind wie die Kommunen und Gemeinden Sachsens.

Sehen Sie selbst nach, ob es uns gelungen ist:

www.soziokultur-sachsen.de/30jahre-soziokultur-sachsen

#30jahressoziokultursachsen // #30JahreLVS

Ein weiterer Versuch, die Vielseitigkeit soziokultureller Praxis abzubilden, finden Sie nachfolgend. Stichpunktartig stellen wir in jedem Newsletter acht Mitglieder aus verschiedenen [Kulturräumen](#) Sachsens vor.

[Hier gelangen Sie zur kompletten Mitgliederübersicht](#)

Arthur e.V.

Gestalten. Ausprobieren. Einbringen – Das Kulturhaus Arthur in Chemnitz bringt Menschen mit Kunst, Kultur und Bildungsarbeit zusammen.

Gründungsjahr: 1994 / Mitglied im LVS seit: 2007 / Ort: Chemnitz / Kulturraum: Chemnitz

www.arthur-ev.de

Alte Feuerwache e. Kunst- und Kulturverein

Bildende Kunst, Nachwuchsförderung und Kunstvermittlung am Blauen Wunder in Dresden.

Gründungsjahr: 1991 / Mitglied im LVS seit: 1995 / Ort: Dresden / Kulturraum: Dresden

www.feuerwache-loschwitz.de

Eibe e.V. Somsdorf

Kulturarbeit, kreatives Handwerk, Miteinander und Raum für Vereine in Somsdorf, dem höchstgelegenen Ortsteil der Stadt Freital.

Gründungsjahr: 1993 / Mitglied im LVS seit: 1999 / Ort: Freital

Kulturraum: Meißen- Sächsische Schweiz-Ostergewirge / www.eibe-somsdorf.de

Alte Brauerei e.V.

Konzerte, Kleinkunst, Jugendtreff und Medienbildung in einer ehemaligen Brauerei an der deutsch-tschechischen Grenze im Erzgebirge.

Conne Island - Projektverein e.V.

Zentrum für Jugend- und Subkultur im Leipziger Stadtteil Connewitz, das für Basisdemokratie, Selbstverwaltung und aktive Mitgestaltung steht.

Gründungsjahr: 1991 / Mitglied im LVS seit: 1994 / Ort: Leipzig / Kulturraum: Leipzig

www.conne-island.de

E-Werk Oschatz e.V.

„Energiegeladenes“ Jugend-, Kultur- und Begegnungszentrum in Nordsachsen.

Gründungsjahr: 2000 / Mitglied im LVS seit: 2004 / Ort: Oschatz / Kulturraum: Leipziger Raum

www.ewerk-oschatz.de

Hillersche Villa gGmbH

Ortsübergreifende Aktivitäten im Dreiländereck: Café, Kronenkino, Tagungshaus, Bildungs- und Begegnungsarbeit u. v. m. in Zittau und Großhennersdorf.

Gründungsjahr: 1991 / Mitglied im LVS seit: 1995 / Ort: Zittau

Kulturraum: Oberlausitz-Niederschlesien / www.hillerschevilla.de

Alter Gasometer e.V.

Eine runde Sache braucht ein rundes Haus: Kultur-, Demokratie- und Jugendarbeit abgerundet mit einem facettenreichen Programm für Zwickau und Region.

Gründungsjahr: 1990 / Mitglied im LVS seit: 1995 / Ort: Zwickau / Kulturraum: Vogtland-Zwickau

www.alter-gasometer.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTUR & ZUSAMMENHALT

Für Frieden in Europa und auf der ganzen Welt!

Soziokultur – Solidarität – Anteilnahme

Der Angriff auf die Ukraine am 24.02.2022 hat die Menschen dort mit aller Wucht getroffen. **Dieser Angriff ist durch nichts und niemanden zu rechtfertigen.**

Das aktuelle Schreckensszenario führt uns vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Krieg bzw. kriegerische Auseinandersetzungen sind seit Jahrzehnten in vielen Teilen der Welt Realität. Alle Menschen haben unsere Solidarität, humanitäre Hilfe und unsere Anteilnahme verdient – für Freiheit, Frieden, Demokratie und Menschenrechte. Denn Krieg bedeutet für jeden, der mittendrin ist: keine gesicherte medizinische Versorgung, Engpässe in der Lebensmittelversorgung, kein ruhiger Schlaf, verstummendes Kinderlachen, Minuten und Stunden und Tage voller Angst und Unsicherheit. Alles was uns jeden Tag so selbstverständlich umgibt, ist für die Menschen in der Ukraine von heute auf morgen weggebrochen.

Was wir jetzt als Zivilgesellschaft tun können, ist aktiv helfen.

Der Landesverband sammelt auf seiner Website laufend regionale Plattformen und Anlaufstellen aus ganz Sachsen, die Hilfe bündeln und koordinieren.

[Zur Website des Landesverbands - Hilfe für die Ukraine](#)

[Sächsische Zeitung - Wie kann Sachsen helfen?](#)

Weitere Infos zu Recht und Regeln

[Fragen und Antworten zur Einreise aus der Ukraine - BMI](#)

[Infos für Einreisende auf Deutsch und Ukrainisch - BAMF](#)

[EU einigt sich auf Schutzstatus für Flüchtlinge 03.03 Tagesschau-Bericht](#)

Statements und Hilfen aus dem Kulturbereich

[Statement Kulturrat: Kunst und Kultur können Türen offenhalten!](#)

[Statement Claudia Roth - Kulturstaatsministerin](#)

[Spendenauf Ruf für Wissenschaftler, Schriftsteller, Journalisten des PEN-Zentrum](#)

[Deutscher Museumsbund - Hilfs- und Solidaritätsaktionen](#)

[Deutscher Musikrat - Hilfs- und Solidaritätsaktionen](#)

Impfaufruf: **Staatsministerin bittet Vereine um Unterstützung**

In einem Schreiben vom 23.02.22 ruft die Sächsische Staatsministerin für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt dazu auf, dass Akteurinnen aus der Zivilgesellschaft für die Impfung gegen Corona werben, darüber aufklären und in ihren Netzwerken sensibilisieren. Noch ist die Impfquote in Sachsen gering und es braucht alle Kraftanstrengungen.

Das Schreiben findet sich [hier](#).

[weitere Informationen](#)

Impfaufruf: **AWO-Kampagne mit Tipps und Hinweisen**

Auch die AWO ruft dazu auf, sich impfen zu lassen sowie andere zu einer Impfung zu motivieren. Unter dem Hashtag **#ImpfenIstSolidarisch** will die AWO von Februar bis März sichtbar machen, dass die Mehrheit der Gesellschaft sich für eine Impfung und für einen Ausweg aus der Pandemie stark macht. Es geht um das Teilen von praktischen Tipps und Erfahrungen: Wie konntet Ihr Menschen von einer Impfung überzeugen? Welche konkreten Hilfsangebote gibt es vor Ort? Wo finde ich lokale Informationen über Impfkationen? Dafür finden sich auf der Website verschiedene Links und Hinweise.

[weitere Informationen](#)

Corona: **Perspektive Öffnung Kultur?**

Für den Kulturbereich soll es nach aktuellen Beschlüssen der Bundesregierung eine klare Perspektive geben: Wenn die Situation in den Krankenhäusern dies zulässt, können kulturelle Einrichtungen ab dem 20. März grundsätzlich auf Zugangs- und Kapazitätsbeschränkungen verzichten. Der Normalbetrieb könnte im Frühling zurückkehren. Unterstützung für KünstlerInnen und Kulturveranstalter wird weiter zugesagt, um die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abzufedern. Dafür wurde die Verlängerung der Überbrückungs- und Neustarthilfe beschlossen sowie der Sonderfonds Kulturveranstaltungen verlängert.

[weitere Informationen](#)

Engagementförderung: **Impulspapier für Ostdeutschland**

Mit ihrer Gesprächsreihe »Bürgergesellschaft 2025« bietet die Stiftung Bürger für Bürger seit 2020 eine Diskursplattform zum Thema "Engagementförderung in Ostdeutschland". Ergebnisse und Anregungen hat die Stiftung zum Abschluss des Projekts in einem Impulspapier zusammengefasst. Ebenso finden sich zentrale Ergebnisse in der Dokumentation zum 15. Forum Bürgergesellschaft. Zentral ist die Empfehlung für die Förderpolitik: Diese muss sich der wachsenden Zahl an Engagierten annehmen, die sich nicht in Verbänden, Vereinen, oder anderen gemeinnützigen Organisationen organisieren, sondern in Initiativen und Netzwerken (ohne Rechtsform) Hier braucht es ein Umdenken, um Unterstützung zu ermöglichen.

[Impulspapier zur Engagementförderung in Ostdeutschland](#)

[Dokumentation zum 15. Forum Bürgergesellschaft](#)

Engagementpolitik: **Bericht zur Lage der Zivilgesellschaft in Deutschland**

Im Januar 2022 hat das Maecenata Institut einen Bericht zur Lage und den Rahmenbedingungen der Zivilgesellschaft in Deutschland veröffentlicht. Ausgehend von insgesamt positiven Befunden steht im Mittelpunkt des Berichts die Sorge um einen sich verengenden bürgerschaftlichen Handlungsraum. Die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts, die Folgen der Corona-Pandemie für die Zivilgesellschaft oder die Rolle der Engagementpolitik werden abwägend beleuchtet. Zugleich machen die AutorInnen des Berichts auf Strukturprobleme aufmerksam.

[Bericht zur Lage der Zivilgesellschaft in Deutschland, Januar 2022](#)

Lesetipp: **Geschlechtergerechte Sprache**

Aus Politik und Zeitgeschichte 5-7/2022

"Nun sag', wie hast du's mit dem Gendern?" Die Frage nach geschlechtergerechtem Sprachgebrauch scheint zur modernen Gretchenfrage geworden sein. Sie betrifft nicht nur ausnahmslos alle, die Deutsch sprechen oder schreiben, sie ist oftmals auch mit einem Bekenntnis beziehungsweise der Zuschreibung einer Haltung verbunden, die weit über sprachliche Geschmacksfragen hinausweist. Die vehement geführte Debatte um Gendersternchen und generisches Maskulinum trägt mitunter Züge eines Kulturkampfes, bei dem Sprache nur stellvertretend für andere gesellschaftliche Großthemen verhandelt wird. Schattierungen wahrzunehmen, wird dadurch schwieriger.

[weitere Informationen](#)

Linktipp: **JaAberUnd – Diskussionsreihe des Kulturrates**

Regelmäßig lädt der Deutsche Kulturrat zu [JaAberUnd – Die Debattenplattform von Politik & Kultur](#) ein. Online und live kommt die Redaktion mit Gästen, Leserinnen und Zuschauern ins Gespräch über verschiedene Themen aus Kultur und Gesellschaft. Hier kann man alle bisherigen Diskussionen nachschauen:

- [1,5 Jahre Corona versus Kultur: Wo stehen wir heute?](#)
- [Wie solidarisch ist unsere Gesellschaft in der Coronakrise?](#)
- [Brauchen Künstlerinnen und Künstler eine bessere Interessenvertretung?](#)
- [Runter vom Sockel?](#)
- [Mehr Kultur in der Natur?!](#)

Veranstaltungstipp: **Vorlesungsreihe: Digital Leadership**

Anfang März startet die neue Online-Impulsreihe "Digital Leadership. Kulturorganisationen für die Next Society". Die interaktiven Vorlesungen sind aufgeteilt in einen Impulsvortrag, in dem themenbezogen unterschiedliche Theorien, Methoden und Praxisbeispiele vorgestellt werden, und eine ausführliche Fragerunde sowie eine Diskussion zum jeweiligen Thema.

Termine: **ab 03.03. bis 14.04.2022** // jeweils 16-18 Uhr // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: **Kultur-Hackathon Coding da Vinci Ost³ 2022**

Ab sofort können sich EntwicklerInnen, DesignerInnen, KünstlerInnen, SpieleentwicklerInnen, Hardware-HackerInnen, WissenschaftlerInnen, Daten-Nerds, in der Kulturarbeit Tätige oder Kreative zum Coding da Vinci Kultur-Hackathon anmelden. Es darum, neue Erfahrungen zwischen Technik und Kultur, zwischen Deutschland, Polen und Tschechien zu sammeln und gemeinsam mit großen und kleinen Kulturinstitutionen Apps, Websites, VR/AR-Umsetzungen, Installationen, Spiele oder ähnliches zu entwickeln und dadurch den digitalen Zugang zu unserem Kulturerbe kreativ weiterzuentwickeln.

Kick-off Termin: **19./20.03.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#) // [Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

→ **UNTERSTÜTZUNGSMABNAHMEN CORONA**

Neue Corona-Schutz-Verordnung löst Corona-Notfall-Verordnung ab

Die neue Corona-Schutz-Verordnung tritt am **04.03.2022** in Kraft und gilt aufgrund der dann auslaufenden rechtlichen Grundlage im Infektionsschutzgesetz des Bundes bis einschließlich **19.03.2022**. Mit der Schutz-Verordnung sind keine Schließungen oder allgemeine, von der Bettenbelegung abhängige Maßnahmen mehr vorgesehen. Die Staatsregierung behält sich jedoch die Möglichkeit vor, bei Überschreiten der Belastungsgrenzen von 430 mit COVID-19-Patienten belegten Intensivbetten oder 1.300 mit COVID-19-Patienten belegten Intensivbetten, weitere Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Grundlagen:

- Das Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen entfällt zukünftig
- Eine Kontakterfassung ist nur noch in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens verpflichtend
- Die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen von Einrichtungen, Läden oder Angeboten bleibt bestehen

Kultur, Freizeit, Sport und Großveranstaltungen

Für sämtliche Kultur- und Freizeiteinrichtungen und entsprechende Veranstaltungen mit höchstens 1.000 gleichzeitigen Teilnehmern ist ein [3G-Nachweis](#) erforderlich.

Es gelten folgende Kapazitätsbeschränkungen:

- im Innenbereich maximal 60 % Auslastung, höchstens 6.000 Personen gleichzeitig
- im Außenbereich maximal 75 %, höchstens 25.000 Personen gleichzeitig

Veranstalter von Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 gleichzeitigen Besuchern können zwischen dem Zugang nach der 2G- oder 3G-Regel wählen. Bei 2G sind die oben genannten Kapazitätsbeschränkungen von 60 % (max. 6.000 Personen) oder 75 % (max. 25.000 Personen) anzuwenden, während beim 3G-Modell eine Begrenzung auf 50 % der Höchstkapazität greift.

→ Keine Maskenpflicht am eigenen Platz bei kleineren und auch Großveranstaltungen

Für **Sportveranstaltungen** gelten diese Beschränkungen und Zugangsregeln ebenfalls.

Zugangsbeschränkungen entfallen für den Außenbereich von botanischen und zoologischen Gärten, Museen, Gedenkstätten, Ausstellungsräumen, Archiven und Bibliotheken.

Clubs und Diskotheken können wieder unter Beachtung der 2Gplus-Regel öffnen:

- keine Maskenpflicht und Kapazitätsbegrenzungen
- Einhaltung des Mindestabstandes entfällt

Sportstätten:

- Nutzung im Innenbereich mit 3G-Nachweis
- Nutzung im Außenbereich ohne Nachweis möglich

Die Öffnung von Bädern, Saunen, Dampfsaunen und -bädern unterliegt der 3G-Regel.

Gastronomie und Beherbergung

- Besuch von gastronomischen Einrichtungen und Bars ohne Tanzlustbarkeiten mit 3G-Nachweis
- Aufhebung der eingeschränkten Öffnungszeiten

Die 3G-Regel gilt ebenfalls bei:

- touristischen und nicht-touristischen Unterbringungen in Hotels
- touristischen Bus- und Bahnfahrten sowie gewerblichen Reisen

Keine Nachweispflicht für Ferienwohnungen sowie Camping- und Caravaningplätze.

[weitere Informationen](#)

Antragsstart für Richtlinie »Corona-Härtefälle Kultur«

Sächsische Kunst- und Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft, die von der Corona-Krise betroffen sind, können wieder eine Förderung nach der Richtlinie »Corona-Härtefälle Kultur« beantragen. Dafür stehen insgesamt 2,4 Mio. € bereit. Anträge können bis zum 21.11.2022 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 10.000 €, bei einem höheren Liquiditätsbedarf kann der Zuschuss bis zu 50.000 € betragen.

[weitere Informationen zur Antragsstellung](#) // [Hier geht's zum Antrag](#)

Landeszuschuss »Sachsen Plus«

Die Beantragung des Corona-Zuschusses bei der SAB soll im März starten.

Die Überbrückungshilfe wird für Kleinstunternehmer, Selbstständige und Freiberufler auf monatlich mindestens 1.500 € aufgestockt. Das Zuschuss-Programm richtet sich an Unternehmen mit wenigen Mitarbeitern, Selbstständige und Angehörige der freien Berufe in Sachsen, die aufgrund der Corona-Notfall-Verordnung im Dezember 2021 mindestens 70 % corona-bedingte Umsatzeinbrüche verzeichneten. Das Antragsverfahren für den frei verwendbaren Zuschuss ist einfach gestaltet. Und was für die Unternehmer besonders wichtig ist: Sie können die Anträge selbst stellen. Das ist möglich, weil auf die Daten aus dem Antrag auf Überbrückungshilfe zurückgegriffen werden kann, der bei der SAB sowieso schon vorliegt.

[weitere Informationen](#)

Bund: Wirtschaftlichkeitshilfe des Sonderfonds für Kulturveranstaltungen bis 31.12.2022 verlängert

Die Wirtschaftlichkeitshilfe gewährt bei kleineren Veranstaltungen (mit bis zu 2.000 Teilnehmenden), die coronabedingt mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden müssen, einen Zuschuss zu den Ticketeinnahmen und sichert private Veranstalter mit einer integrierten

Ausfallabsicherung ab. Die Veranstaltungen müssen im Vorfeld registriert werden, Anträge können nach ihrem Stattfinden gestellt werden. Die bisherige Antragsfrist lief am 28.02.2022 aus.

Antragsfrist: **31.12.2022** // [weitere Informationen & Antragstellung](#)

→ [Alle Förderprogramme in Sachsen und Bund zur Kultur](#) (anklicken)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KINDER- & JUGENDBEREICH

Ideen von und für junge Menschen: **App für Jugendliche in Sachsen**

Die AGJF entwickelt in Kooperation mit der JUST – Jugendstiftung Sachsen eine App für Jugendliche, die in Sachsen leben. Dafür werden Ideen und Wünsche von jungen Menschen eingeholt. Auch interessierte erwachsene Menschen dürfen ihre Anregungen gerne einbringen. An der Umfrage zur Entwicklung einer “Traum-App” können sich junge Menschen beteiligen.

[Link zur Umfrage](#) // [weitere Informationen](#)

Inklusion in der Jugendarbeit: **Broschüre und Materialien**

Die Aktion Mensch hat eine Broschüre entwickelt, die sich dem Anspruch widmet, Inklusion in der Jugendarbeit umzusetzen. Spätestens seit der SBG VIII-Novelle ist das Thema wieder verstärkt auf der Agenda. Die Kurzbroschüre ist das Ergebnis der gemeinsamen Fachtagung "Auftrag Inklusion - Perspektiven für eine neue Offenheit in der Kinder- und Jugendarbeit" von Aktion Mensch, aej und Diakonie Deutschland. Sie nimmt eine Standortbestimmung von Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Inklusion vor und enthält Handlungsempfehlungen.

[weitere Informationen](#)

Umfrage: **Jugendliche sehen Demokratie durch Falschinformationen gefährdet**

Laut einer forsa-Umfrage im Auftrag der EU-Initiative klicksafe vom Januar ist es 96 % der jungen Menschen im Alter von 14- bis 24 Jahren wichtig, in einer Demokratie zu leben. Zwei Drittel der Befragten glaubt, dass junge Menschen die Gesellschaft verändern können, wenn sie sich aktiv dafür einsetzen. Jedoch sagen auch 30 % der Befragten, dass es ihnen zwar wichtig ist, in einer Demokratie zu leben, sie gleichzeitig aber nicht das Gefühl haben, etwas verändern zu können. Knapp 70 % der Befragten sehen zugleich die Demokratie durch Falschinformationen als gefährdet an.

Die ausführlichen [Ergebnisse der Forsa-Umfrage \(PDF, 500 KB\)](#) stehen als Download zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

Filmtipps: **Demokratie sehen - Demokratie verstehen**

Die Demokratie ist in den letzten Jahren nicht nur hierzulande unter Druck geraten. Umso wichtiger ist es, als Gesellschaft gemeinsame, demokratische Werte zu teilen und zu leben. Dazu gehört auch, Kindern frühzeitig die Bedeutung von Vielfalt, Mitbestimmung und Meinungsfreiheit zu vermitteln. Das Medium Film eignet sich hier oftmals sehr gut. Filme, Magazine oder YouTube-Videos, die verschiedene Aspekte von Demokratie anschaulich und altersgerecht beleuchten, können ein geeignetes Medium sein. Anlässlich des „Safer Internet Days“ hat das Portal FLIMMO eine Übersicht mit Bewertungen, Kurzbeschreibungen und Links zum Auffinden verschiedener Clips und Filme erstellt.

[weitere Informationen](#)

Machbarkeitsstudie: **Digitaler Jugendschutz mit künstlicher Intelligenz**

Eine Machbarkeitsstudie des Fraunhofer-Instituts für Sichere Informationstechnologie (SIT) im Auftrag des Landes Hessen zeigt, welche Technologien dabei helfen können, Kinder und Heranwachsende vor Übergriffen im Netz und Fehlern beim Umgang mit digitalen Medien zu schützen. Ergebnis: Mithilfe künstlicher Intelligenz und Multimediaforensik können viele Delikte erkannt oder sogar unterbunden werden. Laut polizeilicher Kriminalstatistik stieg die Zahl der Delikte im Bereich kinder- und jugendpornografischer Schriften im Pandemiejahr 2020 um mehr als 50 Prozent an.

Die Studie ist frei verfügbar unter www.sit.fraunhofer.de/jugendschutz.

[weitere Informationen](#)

Kinder- und Jugendgipfel 2022: **Kinder und Jugendliche fordern ihre Rechte ein!**

In diesem Jahr feiert die Ratifizierung der [UN-Kinderrechtskonvention](#) in Deutschland ihr 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltet das Deutsche Kinderhilfswerk den Kinder- und Jugendgipfel 2022. Beim Kinder- und Jugendgipfel 2022 erfahren Kinder und Jugendliche, welche Rechte sie haben und wie sie diese einfordern können. Der Fachtag findet zunächst digital statt und kann dank flexibler Module in Angebote der Bildungsarbeit eingebettet werden.

[weitere Informationen](#)

Zertifikatskurs: **Fachprofil Kulturelle Bildung**

Der Kurs richtet sich an (Sozial)pädagogische Fachkräfte, KünstlerInnen und Kulturschaffende, die Interesse daran haben sich berufsübergreifend und interdisziplinär mit kultureller Bildung zu befassen. Die Realisierung eines Praxisprojektes im Team ist Teil der Weiterbildung.

Die modulare Weiterbildung verbindet Praxiserfahrungen aus der Jugend(kultur)arbeit mit dem Eigensinn künstlerischer Arbeitsweisen und entwickelt pädagogische sowie methodische Ansätze für Projekte und Kooperationen in Offenen Settings der Kulturellen Jugendbildung. Ziel ist die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und Kulturschaffenden für verschiedene Handlungsfelder der außerschulischen kulturellen Jugendbildung.

[weitere Informationen](#)

Kulturelle Bildung: **Kreative Impulse für mehr Nachhaltigkeit**

Wie vielfältig die Zugänge in der Praxis aussehen können, zeigen in der aktuellen Ausgabe von kubi die Oederaner UmweltdetektivInnen, der Natur- und Umweltzirkus NAUMZI im ländlichen Raum Sachsens, die LKJ Baden-Württemberg zusammen mit der Tanzania Youth Coalition und weitere Projekte aus Trier, Aachen und Hamburg, die sich dem Thema Nachhaltigkeit, lokal und global, bereits auf kreative Weise widmen.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie "KunstZeitAlter" in diesem Jahr zum Thema GENERATIONEN

Zum vierten Mal schreibt der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. zusammen mit der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch, den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ aus. In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema GENERATIONEN und sucht

Projektkonzepte, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur den intergenerationellen Dialog fördern und sich mit aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen.

Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.04.2022 // [weitere Informationen](#)

LupoLeo Award 2022

In diesem Jahr werden gemeinnützige Akteure in Deutschland ausgezeichnet, die sich trotz der Corona-Pandemie in den Bereichen physische und psychische Gesundheit, motorische Entwicklung, Sport und Bewegung, soziale Interaktionen und Bildung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland engagieren. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 100.000 € vergeben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.03.2022 // [weitere Informationen](#)

Projektschmiede – Civic Ideas Factory

Die Civic Ideas Factory ist eine Projektschmiede, die junge Menschen mit internationaler Geschichte (Schwerpunkt Iran und Afghanistan) bei der Entwicklung ihrer Projektideen zu bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt wie auch bei deren Umsetzung fachlich und materiell unterstützt. Nach der Teilnahme an den Seminaren hat man die Möglichkeit, sich mit einem kurzen Projektantrag auf eine Mikrofinanzierung zu bewerben und eine Förderung von bis zu 500 € zu erhalten.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 13.03.2022 // [weitere Informationen](#)

Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort

Beim Programm »Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort« können sich alle Menschen bewerben, die im ländlichen Raum Ostdeutschlands engagiert sind, mit ihren Ideen für gute Lösungen für sozialen Zusammenhalt und solidarisches Miteinander, für Demokratie und Toleranz stehen, die gemeinsam praktisch anpacken und zukunftsorientiert langfristig wirken wollen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.03.2022 // [weitere Informationen](#)

JugendEngagementPreis 2022

Der JugendEngagementPreis zeichnet erfolgreiche Projekte aus und macht die Vielfalt und Fülle an wichtigen gesellschaftlichen Themen sichtbar, für die sich Ehrenamtliche täglich stark machen. Zur Teilnahme sind aktive Gruppen oder Einzelpersonen zwischen 14 und 27 Jahren berechtigt. Die 12 PreisträgerInnen erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 500 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.03.2022 // [weitere Informationen](#)

MEGAFON – Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

Der Preis wird jährlich in den Kategorien "Sprachförderprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene von 10 bis 16 Jahren" und "Sprachförderprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene von 17 bis 25 Jahren" verliehen. In beiden Kategorien wird jeweils ein Hauptpreis in Höhe von 25.000 € sowie ein Förderpreis in Höhe von 10.000 € vergeben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 21.03.2022 // [weitere Informationen](#)

ZukunftGut 2022 - Preis für institutionelle Kulturvermittlung

Der Preis der Commerzbank-Stiftung für institutionelle Kulturvermittlung ist mit gesamt 80.000 € dotiert und richtet sich an öffentliche und private Kulturinstitutionen in Deutschland, die nachhaltige Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.03.2022 // [weitere Informationen](#)

Deutscher Demografie Preis 2022 - VIELFALT. WANDEL. CHANCEN.

Der Deutsche Demografie Preis zeichnet Menschen und Organisationen aus, die Demografie antizipieren, vorausdenken und vorangehen. Der Preis wird in acht Kategorien verliehen. Zusammengenommen zeichnen sie das bunte, vielfältige Bild einer Zukunft, in der alle Platz haben und wirksam werden können. Zusätzlich wird in einer achten Kategorie ein besonders überraschendes Projekt ausgezeichnet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.03.2022 // [weitere Informationen](#)

Europäische Kooperationsprojekte

Kooperationsprojekte unterstützen die intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen am Programm teilnahmeberechtigten Ländern. Das Partnerkonsortium besteht dabei aus einer antragstellenden Einrichtung (Koordinator) sowie weiteren Kultureinrichtungen (Partner).

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.03.2022 // [weitere Informationen](#)

10. Town & Country Stiftungspreis

Der Stiftungspreis unterstützt mit mehr als 500.000 € gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen in ganz Deutschland, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen. Insgesamt werden 500 Bewerbungen ausgewählt, die eine Zuwendung in Höhe von 1.000 € erhalten. In der 2. Preiskategorie wird aus den 500 Bewerbungen der 1. Preiskategorie pro Bundesland ein Projekt ausgewählt, das mit weiteren 5.000 € gefördert wird.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 03.04.2022 // [weitere Informationen](#)

Preis für digitales Miteinander

Der Preis zeichnet diejenigen aus, die sich dafür einsetzen, Menschen aus dem digitalen Abseits zu holen, andere auf dem Weg in die digitale Welt mitzunehmen und sie zu befähigen, sich darin selbstbestimmt und sicher zu bewegen. Auch sollen diejenigen wertgeschätzt werden, die digitale Technologien für bürgerschaftliches Engagement nutzbar machen und so größere und neue Zielgruppen erreichen. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 € dotiert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 18.04.2022 // [weitere Informationen](#)

Innovationspreis Weiterbildung

Zum 21. Mal wird der Innovationspreis Weiterbildung für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung dieses Jahr verliehen. Das innovative Konzept soll sich deutlich von guter Praxis unterscheiden und Transferpotential aufweisen, um die weitere Entwicklung der sächsischen Weiterbildung als ein eigenständiger und gleichberechtigter Teil des Bildungswesens positiv zu beeinflussen. Der Preis ist mit insgesamt bis zu 40.000 € dotiert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 25.04.2022 // [weitere Informationen](#)

eku – ZUKUNFTSPREIS 2022

Mit dem eku – ZUKUNFTSPREIS 2022 möchte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft das Engagement in Sachsen für die Transformation hin zu einer nachhaltig lebendenden und klimaneutral wirtschaftenden Gesellschaft unterstützen und sichtbar machen. Bewerbungen mit Projektideen oder erfolgreich realisierten Vorhaben sind möglich.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.04.2022 // [weitere Informationen](#)

Förderpreis für interkulturellen Dialog

Der Förderpreis würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern. Der Preis richtet sich an regionale, überregionale und internationale Kulturschaffende aller Art. Die SiegerInnen erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 €. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen, wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte, ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.05.2022 // [weitere Informationen](#)

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Der mit insgesamt 9.000 € dotierte Preis richtet sich an ehrenamtlich tätige Heimatforscher. Es können Werke vielfältiger Art (Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder auch Social-Media-Beiträge) eingereicht werden, die aus eigener Forschung hervorgegangen sind und einen Erkenntniszuwachs darstellen. In allen Kategorien können Einzel- oder Gruppenarbeiten zur Bewerbung eingereicht werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.05.2022 // [weitere Informationen](#)

Vacasol Kinder- und Jugendförderung 2022

Für den Kinder- und Jugendförderung können sich ausschließlich Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren, bewerben. Es stehen 10.000 € zur Verfügung und es können 1.000 € pro Antrag gewährt werden, die für gemeinnützige Zwecke genutzt werden - das bedeutet 10 x 1.000 € werden in 2022 vergeben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.05.2022 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

- **Fördermöglichkeiten für Digitalisierungs- & Digitalprojekte**
>> Termin: 09.03.2022 // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Start in die Organisations-Entwicklung**
>> Termin: 09.03.2022 // 17:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Haftung im Vereinsrecht**
>> Termin: 09.03.2022 // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Die Steuerklärung bei gemeinnützigen Vereinen**
>> Termin: 09.03.2022 // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Erfolgskontrolle bei gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: 10.03.2022 // 10:00 – 14:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Meinungen, Tatsachen, Vorurteile – Wie uns soziale Medien beeinflussen**
>> Termin: 10.03.2022 // 16:00 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Vielfalt mit Leben füllen - Interkulturelle Sensibilität als soziale Kompetenz**
>> Termin: **14. & 15.03.2022** // 17:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Social Media-Kommunikation mit Instagram**
>> Termin: **14.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Anträge stellen**
>> Termin: **16.03.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Strategie- und Prozessentwicklung**
>> Termin: **16.03.2022** // 17:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Umsatzsteuer bei Vereinen und Gemeinnützigen – Grundlagen**
>> Termin: **16.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **„Cybermobbing und Hass im Netz – Prävention und Intervention“**
>> Termin: **16.03.2022** // 17:30 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Methoden für eine lebendige Gruppenarbeit**
>> Termin: **17.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Schadensersatz und Bußgeld nach DSGVO**
>> Termin: **22.03.2022** // 10:00 – 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Frauen im Film-Business**
>> Termin: **22.03.2022** // 17:30 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vereinsatzungen klug und sinnvoll formulieren**
>> Termin: **23.03.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Umsatzsteuer bei Vereinen und Gemeinnützigen II**
>> Termin: **23.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Sicher Auftreten**
>> Termin: **23.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vereine mit vielen ArbeitnehmerInnen**
>> Termin: **24.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kurzfilme mit dem Smartphone**
>> Termin: **24.03.2022** // 10:00 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vertiefung Gewaltfreie Kommunikation - Konflikte kompetent lösen**
>> Termin: **25.-27.03.2022** // Mittelherwigsdorf // [weitere Informationen](#)
- **Graphic Recording - Visualisierung für Moderation und Präsentation**
>> Termin: **26.03.2022** // 9:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Mobiles Fundraising mit der eigenen Webseite**
>> Termin: **28.03.2022** // 10:00 – 11:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Texten und Storytelling mobile first**
>> Termin: **28.03.2022** // 11:30 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **„Ich hab’ ja nix zu verbergen!“ – Thema Datenschutz**
>> Termin: **28.03.2022** // 17:30 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mobile Videos richtig einsetzen**
>> Termin: **29.03.2022** // 10:00 – 11:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Teams führen und entwickeln**
>> Termin: **30.03.-01.04.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Social Media ist etwas für ... Fundraiser:innen!**
>> Termin: **30.03.2022** // 10:00 – 11:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Change in Organisationen: Veränderungen steuern in komplexen Systemen**
>> Termin: **31.03.2022** // 9:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Basics für mobiles E-Mail-Marketing**
>> Termin: **31.03.2022** // 10:00 – 11:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Die Welt des Content-Marketings**
>> Termin: **31.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Keine Zeit verschenken - Zeit- und Selbstmanagement**
>> Termin: **31.03.2022** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

Kulturorganisationen als Plattform denken

Online-Impuls: Im Kontext der Digitalen Transformation entstehen neue Formen der Zusammenarbeit und daraus resultierend neue digital-analoge Arbeitsräume. Für die Kulturinstitution der Zukunft geht es nun um die Frage, wie man «New Work» in die tägliche Arbeit integrieren kann.

Termin: **10.03.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Engagementförderung in Ostdeutschland

Online-Fachgespräch zur Studie: Gemeinsam mit Vertreter:innen von Bund und Ländern, Zivilgesellschaft, Stiftungen und Wissenschaft laden wir zur Diskussion der Befunde ein und wollen einen Ausblick geben: Was folgt aus der Studie? Wie können die Empfehlungen umgesetzt werden? Welche Strategien lassen sich daraus ableiten?

Termin: **11.03.2022** // 9:30 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Jahrestagung 2022 der Deutschen Gesellschaft für Demographie

Tagung: Thematisch widmet sich die Veranstaltung dem demografischen Wandel in Mittel- und Osteuropa sowie dem demografischen Verhalten in den Regionen Deutschlands seit 1990.

Termin: **16.-18.03.2022** // Online // [weitere Informationen](#)

Neue Verbindungen aufbauen. Kommunikationskulturen der Agilität

Online-Impuls: Wenn wir unsere Organisationsstrukturen verändern, was macht das mit unserer Kommunikation? Es scheint einfach und scheitert doch häufig: Die Kommunikationskultur neuen Herausforderungen anzupassen. Der Termin liefert Ideen zu genau dieser Frage.

Termin: **17.03.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

#30TRANSFORMATION! - Von Brüchen und Brücken

Online-AutorInnengespräch & Lesung: In der Reihe #30Transformation! wird sich der Frage befasset, ob es gemeinsame Erfahrungen und Erzählungen des politischen Umbruchs vor über 30 Jahren und der damit im Zusammenhang stehenden Transformationsprozesse in Ost und West gibt.

Termin: **18.03.2022** // 18:30 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Digitalität der Organisationen. Wandel von Leadership und Arbeitskultur

Online-Impuls: Warum zwingt die digitale Transformation Organisationen zum Wandel? Welche neuen Strukturen von Leadership und effektiven Arbeitskulturen müssen wir entwickeln? Und wie kann dieser Wandel gelingen? Auf diese Fragen will ich Antworten finden für eine transformationsorientierte Kulturpolitik.

Termin: **24.03.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Digital Social Summit 2022

Konferenz: Der #dss2022 bringt die sozial-digitale Zivilgesellschaft zusammen. Auf dem Digital Social Summit 2022 liegt der Fokus auf den Details der digitalen Transformation und wird der Blick nach vorne gerichtet: Wie gestalten wir heute nachhaltig unser digitales überMorgen?

Termin: **29.-30.03.2022** // Online // [weitere Informationen](#)

Macht und Verantwortung: Cultural Leadership im Kulturbetrieb

Online-Tagung: Den Kulturbetrieb verantwortungsvoll, generationen-, gender- und diversitygerecht zu gestalten, wird immer wichtiger. Es ist eine kulturpolitische Aufgabe, gute Führung und cultural leadership als Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung zu etablieren. Das 67. Locomer Kulturpolitisches Kolloquium diskutiert, wie das gelingen kann.

Termin: **29.-30.03.2022** // Online // [weitere Informationen](#)

Leadership im Kontext neuer digitaler Technologien

Online-Impuls: Der Digitale Darwinismus ist für Kultur Chance und Bedrohung zugleich. Anpassungsfähige Organisationen brauchen neue Werkzeuge und Arbeitsformen. Technologien wie Künstliche Intelligenz bieten hier ein breites Portfolio und Digital Leadership ermöglicht Innovationsorientierung.

Termin: **01.04.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Diversität und digitale Transformation

Online-Impuls: Die Vorlesung beleuchtet wie die Veränderungsprozesse der Diversitätsentwicklung mit der digitalen Transformation zusammenhängen. In der Vorlesung blicken wir mit diskriminierungskritischer Brille auf die digitale Transformation und mit der digitalen Brille auf die Diversitätsentwicklung.

Termin: **07.04.2022** // 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

DATEV entwickelt neuen Kontenrahmen zur Gemeinnützigkeit

Die DATEV beginnt aktuell mit der Pilotierungsphase für ein neues „Branchenpaket Vereine, Stiftungen, gGmbHs“ (SKR42). Das neue Branchenpaket SKR42 soll mittelfristig den bisherigen SKR49 für Vereine, Stiftungen und gGmbHs ablösen.

Der neue Kontenrahmen erlaubt das Konzept der Kontenzweck-Zuordnungen, das im SKR49 aufgrund der Komplexität und der aktuellen Gliederung nicht genutzt werden kann. Der Kontenzweck (Eigenschaften eines Kontos) sollen künftig Grundlage für die Auswertungen sein. Er definiert, für welche Rechtsform, Gewinnermittlungsart, Bilanzart und Rechnungslegungszweck ein Konto gesetzlich zulässig ist. Die bisher genutzten Auswertungsschemata (z. B. Zuordnungstabellen, BWA-Schema) entfallen dabei.

Das neue Branchenpaket SKR42 mit 5-stelliger Sachkontennummernlänge basiert auf dem SKR04, ergänzt um einige für steuerbegünstigte Körperschaften erforderlichen Konten. Im SKR49 erfolgte die für steuerbegünstigte Körperschaften erforderliche Untergliederung nach steuerlichen Bereichen über die Kontenklassen. Im neuen Branchenpaket SKR42 erfolgt die Trennung durch die Erfassung der Sphäre im Feld KOST1 des Buchungssatzes.

Vereinsinfobrief Nr. 426 // vereinsknowhow.de

Anwendungserlass zur Abgabenordnung zum Gemeinnützigkeitsrecht

Der Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AO) wurde am 12. Januar 2022 mit einem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) geändert. Das 22-seitige Schreiben befasst sich dabei vor allem mit den steuerbegünstigten Organisationen ab §51 der AO, landläufig als Gemeinnützigkeitsrecht diskutiert. Ein Schwerpunkt der Änderungen liegt beim Thema der politischen Betätigung zivilgesellschaftlicher Organisationen innerhalb wie außerhalb ihrer Satzungszwecke. So wird z.B. festgestellt, dass vereinzelte politische Aktivitäten jenseits des unmittelbaren Satzungszwecks die Gemeinnützigkeit nicht in Frage stellen. Allerdings dürften gemeinnützige Vereine auch in ihren Hauptzwecken nicht hauptsächlich politisch aktiv sein und müssten zudem parteipolitisch neutral bleiben –schließt das auch ein, die jeweilige Partei/Parteien nicht nennen zu dürfen, deren konkrete Machtausübung ein Biotop zerstört oder den Bau eines Sportplatzes verhindert, ob es sich dabei nun um SPD, Union, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, Freie Wähler handelt? Oder deren Hassdiskurse gesellschaftliches Miteinander vergiftet (auch wenn diese Partei nicht genannt werden braucht)? Ebenso vertritt das BMF weiter die im Kontext der ATTAC-Entscheidung relevante Position des Bundesfinanzhofes, dass politische Bildung »in geistiger Offenheit« erfolgen müsse. Stefan Diefenbach-Trommer, Vorstand der Allianz »Rechtssicherheit für politische Willensbildung«, zeigte sich in der Frankfurter Rundschau ernüchert und fordert eine baldige Gesetzesreform, »um zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit zu schützen.«

[BMF-Schreiben zum Anwendungserlass zur Abgabenordnung](#)

Vereinsautonomie schützt Rechte der Vereinsmitglieder

Maßgeblich insbesondere mit Blick auf die Satzungsgestaltung ist der Grundsatz der Vereinsautonomie. Ziel dieses Grundsatzes ist es, „den Charakter des Vereins als eines vornehmlich von der Willensbestimmung und -betätigung seiner Mitglieder getragenen Personenverbandes zu wahren“. Unter anderem so beschreibt das Oberlandesgericht Düsseldorf den Grundsatz. Im zugrundeliegenden Fall ging es um eine Satzungsänderung, welche die Rechte der Mitglieder bei Entscheidungen über wesentliche Vereinsangelegenheiten erheblich beschränkte.

Dieser Beitrag wurde erstellt von www.vereine-stiftungen.de // [Link zum Weiterlesen](#)

Verein als Veranstalter – Haftung für Besucherverhalten

Ein Karnevalsverein mietete bei der Ortsgemeinde das Bürgerhaus zur Durchführung einer Feierlichkeit. Im Mietvertrag übernahm der Verein die Verkehrssicherungspflicht für das Gebäude und stellte die Ortsgemeinde von Haftpflichtansprüchen für Schäden Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räumlichkeiten, Geräte und Zugängen zu den Räumen und Anlagen entstehen. Während der Veranstaltung wurde mehrfach die Notruftaste eines Aufzugs betätigt. Die Wartungsfirma entsandte daraufhin einen Mitarbeiter zur Überprüfung des Notrufes. Den Einsatz rechnete die Firma gegenüber der Gemeinde mit 743,25 € ab. Der Verursacher der Notrufe konnte nicht ermittelt werden. Die Ortsgemeinde verlangte daher die Kosten für den Einsatz des Wartungsdienstes infolgedessen vom Verein als Veranstalter. Über die Haftungsfrage wurde vom Landgericht Koblenz entschieden

Dieser Beitrag wurde erstellt von www.vereine-stiftungen.de // [Link zum Weiterlesen](#)

Verbandsstrafen: Haftung des Vereins für das Verhalten von Anhängern

Teile der Anhängerschaft eines Drittliga-Fußballvereins sorgten während mehrerer Begegnungen wiederholt für Unruhen. So wurden beispielsweise pyrotechnische Gegenstände abgebrannt oder Gegenstände in Richtung Spielfeld geworfen. Aufgrund dieser Vorkommnisse belegte das Sportgericht des Verbandes den Verein mit einer Geldstrafe in Höhe von knapp 25.000 €. Hiergegen versuchte der Verein mit der Begründung vorzugehen, die Sanktion verstoße gegen den Schuldgrundsatz. Vor dem Bundesgericht des Verbandes sowie vor dem Ständigen Schiedsgericht blieb er erfolglos. Der Bundesgerichtshof musste entscheiden und äußerte sich in diesem Zusammenhang auch zur Anwendbarkeit des Schuldgrundsatzes bzw. zur Verschuldensunabhängigkeit von Verbandsstrafen

Dieser Beitrag wurde erstellt von www.vereine-stiftungen.de // [Link zum Weiterlesen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

Geschäftsführung (w/m/d)

Anbieter: Alte Brauerei e.V.
Beginn: 01.06.2022
Bewerbung bis: 15.03.2022
Beschäftigungsort: Annaberg-Buchholz
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Projektleitung für Demokratietarbeit (w/m/d)

Anbieter: Alte Brauerei e.V.
Beginn: 01.02.2022
Beschäftigungsort: Annaberg-Buchholz
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

VeranstaltungstechnikerIn (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Bautzen
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Mobile Jugendarbeit (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Bautzen und Umgebung
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

SozialpädagogIn (w/m/d)

Anbieter: Treibhaus e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Döbeln
Beschäftigungstyp: 32 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Finanzbuchhaltung (w/m/d)

Anbieter: Treibhaus e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Döbeln
Beschäftigungstyp: 15 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Mitarbeit Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Anbieter: JohannstadtHalle e.V.
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 20 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Projektleitung "undsonstso" (w/m/d)

Anbieter: Wir gestalten Dresden - Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: Honorarbasis

[weitere Informationen](#)

SozialarbeiterIn/SozialpädagogIn - Bereich Frauenschutz (w/m/d)

Anbieter: Wildwasser ZWICKAUer Land e.V.
Beginn: ab sofort
Beschäftigungsort: Zwickau
Beschäftigungstyp: 40 h /Woche

[weitere Informationen](#)

ManagerIn für EU-Projekte (w/m/d)

Anbieter: Jugend- und Kulturprojekt e.V.
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Projektassistenz (w/m/d)

Anbieter: Jugend- und Kulturprojekt e.V.
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 35-40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

ProjektmanagerIn für interkulturelle Jugendprojekte (w/m/d)

Anbieter: Jugend- und Kulturprojekt e.V.
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 35-40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Projektassistenz für "Perspektiven im Exil" (w/m/d)

Anbieter: Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbung bis: 10.03.2022
Beschäftigungsort: Leipzig
Beschäftigungstyp: 20 h / Woche

[weitere Informationen](#)

ReferentIn Zukunftsgipfel (w/m/d)

Anbieter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbung bis: 10.03.2022
Beschäftigungsort: Berlin
Beschäftigungstyp: 32 h / Woche

[weitere Informationen](#)

4x Nachhilfelehrkraft für Grund- und Oberschulen (w/m/d)

Anbieter: Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e.V.
Beginn: 01.04.2022
Bewerbung bis: 15.03.2022
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 20-35 h / Woche

[weitere Informationen](#)

ReferentIn Jugendpolitik (w/m/d)

Anbieter: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Beginn: 01.04.2022
Bewerbung bis: 18.03.2022
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Künstlerische Direktion (w/m/d)

Anbieter: Kulturstiftung des Bundes
Beginn: ab November 2022

Bewerbung bis: 04.04.2022
Beschäftigungsort: Halle/Saale
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Mitarbeit im Bereich Marketing (w/m/d)

Anbieter: Palais Sommer Festival GmbH
Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Mitarbeit im Bereich Fundraising (w/m/d)

Anbieter: Palais Sommer Festival GmbH
Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

Finanzbuchhaltung (w/m/d)

Anbieter: Palais Sommer Festival GmbH
Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
Beschäftigungsort: Dresden
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Servicestellen beim Landesverband:

INKLUSION IM KULTURBEREICH

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Wie beginnen? Fünf Berichte aus der Praxis

Mit dieser Werkstatt Inklusion! möchten wir alle Akteur:innen aus dem sächsischen Kulturbereich ermutigen, ganz praktisch mit kleinen Schritten zu beginnen. Dazu haben wir Mitarbeiter:innen aus Kultureinrichtungen eingeladen, über ihre Erfahrungen vom Beginnen zu berichten und ihre Arbeit vorzustellen.

Termin: **17.03.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Infoveranstaltung – Die Beratungsstelle EUTB in Dresden

Die bei der Stadt AG – Aktives Netzwerk für ein inklusives Leben in Dresden e.V. angesiedelte Beratungsstelle EUTB stellt ihre Angebote und ihre Arbeit vor.

Termin: **24.03.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Runder Tisch für Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten

Beim Runden Tisch treffen sich Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltung bietet einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden.

Termin: 24.03.2022 // 12:30 – 14:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung

Kultureinrichtungen realisieren zahlreiche Veranstaltungen und kommunizieren dabei mit ganz unterschiedlichen Gruppen. Von der Programmgestaltung über die Einladung bis hin zur Durchführung des Events, wie können Kommunikation und Information so gestaltet werden, dass sie für möglichst viele Menschen zugänglich sind?

Termin: 31.03.2022 // 10:00 – 15:30 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Einstieg in die einfache Sprache für Theaterschaffende und Akteur:innen der Darstellenden Künste

Mitarbeiter:innen in Kultureinrichtungen können oft nicht gut einschätzen, ob die angebotenen Texte, wie etwa Programmankündigungen oder Stückeinführungen, für alle gut verständlich sind. Im Workshop erfahren die Teilnehmer:innen, wodurch sich einfache Sprache auszeichnet und wie sie Texte in einfacher Sprache verfassen können. Der Workshop kann im Mai durch ein Modul zu Leichter Sprache und im Juni durch ein Modul zur Schreib-Praxis ergänzt werden.

Termin: 05.04.2022 // 10:00 – 16:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Werkstatt Inklusion! Barrierefreies Web - Standards

Insbesondere seit dem Inkrafttreten entsprechender Richtlinien steigt der Bedarf an barrierefreien Webseiten und Anwendungen. In der Werkstatt werden gesetzliche Rahmenbedingungen und wichtige Grundlagen für den Aufbau eines barrierefreien Internetauftritts vermittelt.

Termin: 14.04.2022 // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Film und Filmgespräch. Tod Brownings „Freaks“ (1932)

Tod Brownings Kultklassiker „Freaks“ kann vielleicht als das berühmteste und umstrittenste Beispiel für die Darstellung behinderter Körper in der Geschichte des Kinos gelten. Für die einen gilt der Film als Ideal, wenn es um die Darstellung und Einbeziehung ungewöhnlicher Körper geht, für andere hat dieser Film genau zum Gegenteil geführt.

Termin: 27.04.2022 // 19:00 – 21:00 Uhr // PK Ost Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Werkstatt Inklusion! Unsichtbare Behinderungen

In der Werkstatt Inklusion berichten zwei Personen mit unsichtbaren Behinderungen bzw. chronischer Krankheit aus ihrer Perspektive über mögliche Barrieren beim Besuch von Kultureinrichtungen und ihrer Arbeit im Kulturbereich.

Termin: 05.05.2022 // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Einstieg in die Leichte Sprache für Theater-Mitarbeiter:innen und Akteure der Darstellenden Künste

Der Workshop bietet eine Einführung in das Konzept der Leichten Sprache und deren praktische Anwendung und gibt Hinweise dazu, was in Bezug auf die Umsetzung der Barrierefrei-Informations-Technik-Verordnung (BITV 2.0) verlangt wird. Der Workshop ist Teil einer dreiteiligen Workshop-Reihe und kann im Juni durch einen Praxisworkshop ergänzt werden.

Termin: **16.05.2022** // 10:00 – 16:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Praxisworkshop und Fragerunde zu Leichter und einfacher Sprache für Theater-Mitarbeiter:innen und Akteure der Darstellenden Künste

Dieser Workshop richtet sich an Akteur:innen, die Vorkenntnisse haben und jetzt selbst schreiben. Die Teilnehmer:innen können im Vorfeld einen Textentwurf in Leichter oder einfacher Sprache einreichen. Das Seminar bietet Raum für Diskussion, Feedback und Rückfragen.

Termin: **20.06.2022** // 10:00 – 14:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Weiterbildung Inklusion! Social Media barrierefrei

Facebook, Twitter, YouTube und Co. – die Social Media Kanäle sind inzwischen wichtige Plattformen, wenn es um Informationsverbreitung geht. Wie das barrierefrei geht, erfahren Sie in diesem Online-Seminar.

Termin: **23.06.2022** // 10:00 – 14:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung

Informationsveranstaltung “Digitale Barrierefreiheit erfolgreich umsetzen”

Die öffentlichen Stellen und insbesondere auch die kommunalen Behörden im Freistaat sind verpflichtet, ihre Webseiten und Apps gemäß Barrierefreie-Websites-Gesetz (BfWebG) barrierefrei zu gestalten. Die Informationsveranstaltung diskutiert Fragen rund um Barrierefreiheit im Netz und deren praktische Umsetzung. Eine Veranstaltung der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Inklusion der Menschen mit Behinderung. Anmeldung bis 06.03.2021.

Termin: **10.03.2022** // 10:00 – 12:30 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung

Inklusionsorientierte Kunstvermittlung

Welche Formen von Unterstützung sind notwendig, damit Menschen mit Behinderung künstlerischen Schaffensprozessen nachgehen können? Welche Barrieren bestehen im Kulturbetrieb und wie kann diesen entgegengewirkt werden? Und welche Rolle spielt die Kunstvermittlung?

Termin: **22.- 23.03.2022** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung

Klischeefrei schreiben über Menschen mit Behinderung

Die Online-Veranstaltung sensibilisiert für Klischees in Medien und Veröffentlichungen und erörtert, wie sich diese vermeiden lassen.

Publikation

Handbuch für digitale Teilhabe

Die digitale Nachbarschaft (DiNa) hat ein neues Handbuch herausgegeben, welches digitale Teilhabemöglichkeiten reflektiert und umfangreiche Praxistipps für den Abbau von Barrieren im digitalen Raum liefert.

[weitere Informationen](#)

Nachrichten

Transform 2022: Forum für inklusive digitale Kunst

TRANSFORM ist das Forum für inklusive digitale Kunst 2022: Neben fünf Eigenproduktionen stellt EUCREA Filme, Beiträge und Interviews nationaler und internationaler Tech-Künstlerinnen und -künstler und Projekte vor.

[weitere Informationen](#)

Podcast

Making Art Accessible: Neue Podcast-Reihe

Die britische Organisation Unlimited gibt eine neue (englischsprachige!) Podcastreihe heraus: Das Format "Making Arts Accessible" bringt Künstler:innen miteinander ins Gespräch, um Teilhabemöglichkeiten und Zugänglichkeit in der Kunstszene zu diskutieren.

[weitere Informationen](#)

Preisverleihung

Farbwerk e.V. gewinnt Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden

Einer der zwei Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden geht dieses Jahr an farbwerk e.V. Farbwerk versteht sich als Kunst- und Kulturverein von Menschen mit und ohne Behinderung und hat die Dresdner Theaterwelt seit seiner Gründung als freie Künstler:inneninitiative 2006 entscheidend mitgeprägt.

[weitere Informationen](#)

Förderhinweis

Förderprogramm »Sachsen Barrierefrei 2030«

In Ergänzung zum sächsischen Investitionsprogramm »Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle« (4 Mio. €) werden dieses Jahr erneut im Rahmen des Programms »Sachsen barrierefrei 2030« zusätzlich 3,25 Mio. € bereitgestellt. Fördermittel für die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, unter anderen im kulturellen Bereich, können bei den kommunalen Behörden beantragt werden.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

In eigener Sache:

Fördermöglichkeiten und Perspektiven in »Kultur macht stark«

Online-Infoveranstaltung für Kultur- und Bildungseinrichtungen, Jugendsozialarbeit sowie kulturelle Vereine in Westsachsen

Die Veranstaltung wird einen Überblick über die Fördermöglichkeiten in 2022 geben und ein spannendes musikalisches „Kultur macht stark“-Projekt aus der Region präsentieren. Beispielgebend werden zwei Förderangebote unter dem Dach von „Kultur macht stark“ durch die Fördermittelgeber vorgestellt: ["Musik für alle!"](#) (Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V.) und ["Wörterwelten. Literatur lesen und schreiben mit AutorInnen"](#) (Bundesverband Friedrich-Bödecker-Kreise e.V.) und es wird einen ersten Ausblick auf die im kommenden Jahr beginnende 3. Förderphase von „Kultur macht stark“ geben.

Termin: **07.04.** // 14:00 – 16:00 Uhr // per Zoom // [weitere Informationen](#)

Aus dem Programm:

„Total Digital!“ zusätzliche Antragsfrist und Laufzeitverlängerung – bis 30. April 2022 Förderung beantragen

Im Rahmen der aktuellen Förderphase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ gibt es eine letzte zusätzliche Antragsfrist im Programm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes. Bündnisse, bestehend zum Beispiel aus einer Bibliothek, einer Schule und einem weiteren Partner aus dem Sozialraum, können bis zum 30. April 2022 Anträge für Projekte der digitalen Leseförderung einreichen. Die Projekte können im Zeitraum vom 15. Juni bis 31. Dezember 2022 durchgeführt werden. Eine Verlängerung der Laufzeit von bereits bewilligten Projekten ist bis zum Ende 2022 ebenfalls möglich. Bei Bedarf kann entsprechend verlängert und ggf. aufgestockt werden.

[weitere Informationen](#)

Aus dem Programm:

Stiftung Lesen verlängert Bewerbungsfrist für Förderung bis zum 31.08.

Einrichtungen, die Zugang zu benachteiligten Kindern und Jugendlichen haben, können in Kooperation mit der Stiftung Lesen einen *Leseclub* (für Kinder von 6-12 Jahren) oder ein *media.lab* (für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren) gründen. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen langfristige, regelmäßige und niedrigschwellige Leseförderaktionen in der Freizeit zu ermöglichen. Dafür stellt die Stiftung eine umfangreiche Medienausstattung (Bücher, Zeitschriften, Spiele- und Bastelpakete) inkl. Tablets sowie Weiterbildungsangebote und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Betreuende zur Verfügung.

Voraussetzung ist, dass sich ein zweiter Bündnispartner (z. B. eine Schule, ein Kinder- und Jugendzentrum, die Stadtbibliothek, ein kirchlicher Verein, einem Mehrgenerationenhaus) am Projekt beteiligt.

[weitere Informationen](#)

Einblicke in ein Förderprojekt:

„Kultur macht stark“ in Eilenburg: Wolfstheater

„Da heult doch jemand“ war der Titel eines Theaterprojektes zum Thema Wolf, das im Dezember 2021 in der Dübener Heide seinen Abschluss fand. Außerhalb der regulären Schulzeit spielten die FörderschülerInnen der Karl-Neumann-Schule in Eilenburg unter Anleitung von Theaterpädagogen Larsen Sechert Wolfsgeschichten aus Kinderbüchern nach, improvisierten Szenen und nahmen dabei verschiedene Sichtweisen auf den Wolf im Rollenspiel ein. Zudem ermöglichte ein Zoobesuch in Halle-Petersberg den Schülerinnen und Schülern eine echte Wolfsbegegnung und verhalf ihnen dabei, sich in sein Verhalten hineinzudenken und -zufühlen.

Das Projekt wurde vom Bundesverband Freie Darstellende Künste („Tanz und Theater machen stark“) gefördert und im Bündnis von Naturpark Dübener Heide, Karl-Neumann-Schule Eilenburg und Theaterverein Il Comico durchgeführt.

Digitale Veranstaltungsreihe „Kamingespräche“:

PART II – TEILNAHME: Beteiligung und Projektitis – Wie lässt sich auch innerhalb der Projektarbeit nachhaltig wirkende Partizipation gewährleisten?

Ein offener Dialog zwischen Mechthild Eickhoff – Diplom-Kulturpädagogin, Geschäftsführerin Fonds Soziokultur und Prof. Dr. Nana Adriane Eger – Professorin für Kulturelle Bildung an der Hochschule Merseburg.

Die Reihe digitaler „Kamingespräche“ soll Perspektiven aus Theorie und Praxis verbinden und verschiedene Facetten des Diskurses über chancengerechte Zugänge in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung aufzeigen. Eine Beteiligung der Teilnehmenden am Gespräch ist sehr willkommen.

Termin: 23.03. // 18.30 – 20.00 Uhr // per Zoom // [weitere Informationen](#)

Digitale Veranstaltungsreihe:

„Kultur macht stark“ im Fokus

Die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Kultureller Bildung zu fördern, ist seit 2013 der Kern des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. 2023 geht das

Programm in die dritte Förderphase. Im Übergangsjahr 2022 informiert eine Veranstaltungsreihe dazu, wie Projekte erfolgreich teilhabegerecht gestaltet werden können. Auf allen Ebenen der Projektarbeit – von A wie Antragsstellung bis Z wie Zusammenarbeit – werden vier Schwerpunktthemen beleuchtet.

Termine:

Partizipative Projektgestaltung 29.03. // 10:00-12:30 Uhr per Zoom

Rassismuskritische Projektgestaltung 02.06.

Gendersensible Projektgestaltung 29.09.

Inklusive Projektgestaltung 17.11.

[weitere Informationen](#)

Stiftungs-Preis: Smart Hero Award

Auch in diesem Jahr sucht die Stiftung Digitale Chancen wieder nach Projekten, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit sozialen Medien umsetzen. Smart Heroes sind Menschen, die sich auf Social Media für Anerkennung, Respekt und Toleranz engagieren und digitale Medien zu diesem Zweck innovativ einsetzen.

Neben eigenen Bewerbungen können auch andere Projekte, die Social Media sinnvoll für gemeinnützige Arbeit einsetzen, für den Preis vorgeschlagen werden. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Sozial Handeln, Demokratisch Gestalten und Ökologisch Wirtschaften.

Bewerbungen bis zum: 02.05. // [weitere Informationen](#)

Studie: Die Zukunft gehört hybriden Formaten

Wie gestalten „Kultur macht stark“-Akteurinnen und Akteure den digitalen Wandel und wo sehen sie Chancen und Herausforderungen von Online-Formaten in der kulturellen Bildung? Das hat eine Studie des JFF - Institut für Medienpädagogik im Auftrag des Bundesbildungsministeriums untersucht.

[Interview mit zwei Autoren der Studie](#)

Download der gesamten Studie »[Es war die ganze Zeit ein Jonglieren](#)«

Programme & Fristen

- **01.03.2022** - [„Spielen macht stark“](#)
Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile
- **14.03.2022** - [„Movies in Motion - mit Film bewegen“](#)
Bundesverband Jugend und Film
- **15.03.2022** - [„talentCAMPus“](#)
Deutscher Volkshochschul-Verband
- **28.03.2022** - [„InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“](#)
Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMo)
- **31.03.2022** - [„Wörterwelten. Literatur lesen und schreiben mit AutorInnen“](#)
BV Friedrich-Bödecker-Kreise (Interessensbekundung)
- **01.04.2022** - [„Zur Bühne“](#)
Deutscher Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester
- **15.04.2022** - [„It's Your Party-cipation \(Format 1\)“](#)
Deutsches Kinderhilfswerk
- **20.04.2022** - [„Tafel macht Kultur“](#)
Bildungsakademie der Tafel Deutschland
- **20.04.2022** - [„Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung – Respekt“](#)
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband
- **30.04.2022** - [„Wege ins Theater“](#)
ASSITEJ e.V. (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche)
- **30.04.2022** - [„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“](#)
Deutscher Bibliotheksverband

Ohne Antragsfrist

Bei folgenden Förderpartnern sind Antragsanmeldungen nach Rücksprache mit dem Projekt-Büro derzeit ohne Antragsfrist möglich:

- ["ChanceTanz"](#)
Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft
- [„Pop To Go - unterwegs im Leben“](#)
Bundesverband Populärmusik
- [„Zur Bühne“](#) (nur digitale Projekte)
Deutscher Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester
- [„Museum macht stark“](#) (Vergabe von Restmitteln)
Deutscher Museumsbund

[weitere Informationen](#)

FREIE SZENE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen und TheaterfreundInnen,

Monatsende und -anfang werden überschattet von den Ereignissen in der Ukraine. Wir sind in tiefer Sorge und solidarisch mit den Menschen in der Ukraine.

Für die Freien Darstellenden Künste in Sachsen brachte der Februar neben mehr Licht auch mehr Sichtbarkeit in Form von gefüllten Spielplänen, einem wieder ermöglichten Probenbetrieb - auch im Amateurbereich - sowie die Verstärkung bundesweiter Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote.

Seit dem 23. Februar können wieder Anträge für den Soforthilfe-Zuschuss "[Härtefälle Kultur](#)" gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 10.000 € pro Jahr ab 2020 - 2022, bei einem höheren Liquiditätsbedarf kann der Zuschuss bis zu 50.000 € pro Jahr betragen.

Doch wer kann nach der langen Zeit der Beschränkungen überhaupt noch in den Darstellenden Künsten arbeiten oder der Spielfreude in einer Hobbygruppe nachgehen? Das werden wir häufig von MedienvertreterInnen gefragt und möchten euch daher einladen, uns bei einem schnellen Stimmungsbild zu unterstützen. Füllt bitte bis zum 13. März 2022 die [Abfrage](#) aus und leitet sie gerne an KollegInnen und FreundInnen weiter.

Mit dem Stimmungsbild hoffen wir wieder breitflächig ein Feedback der Szenen zu erhalten. Mit dem heutigen Newsletter möchten wir darüber hinaus an zwei weitere Angebote erinnern, um die Sichtbarkeit der Szene zu stärken: Neben der Pflege des [SKV//](#), in das ihr euch selbstständig eintragen könnt, veröffentlichen wir auf unsere Homepage und in unserer Newsletter-Rubrik eure Premieren - schickt sie uns also bitte jederzeit.

Weitere Hinweise und Vorschläge nehmen wir sehr gerne entgegen unter freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Ansonsten möchten wir euch ermutigen: nutzt die Möglichkeiten, die ihr habt, um den Menschen, die vom Krieg betroffen sind, zu helfen. Eine stetig wachsende Übersicht von starken Initiativen findet ihr auf der [Startseite](#) des Landesverbands Soziokultur.

Eure und Ihre

Heike Zadow / Leiterin Servicestelle FREIE SZENE Sachsen und

Sinah Hoffmann / Referentin Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

Unsere nächsten VERANSTALTUNGEN

WERKEN VIII: Handwerk Grafik

Ausgehend von der Frage „Was ist ein gutes Plakat?“ gehen wir dem komplexen Thema auf den Grund, wie grafische Gestaltung beschaffen sein muss, damit sie wirkt. Bernd A. Hartwig ist 1. Grafiker der Semperoper Dresden und entwickelt dort unter anderem die visuellen Strategien für die Außenkommunikation.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit "Kreatives Sachsen".

Anmeldung an: freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Termin: 12.03.2022 // Dresden // 11:00 – 17:00 Uhr

Foyergespräche 2.0

Wie geht es euch? Was ist los bei euch?

Wir wollen uns sehen, austauschen, plaudern und unkompliziert beraten! Aus diesem Wunsch heraus entstand unsere neue Reihe Foyergespräche 2.0., immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 - 11:30 Uhr mit wechselnden Gesprächsschwerpunkten.

Anmelden könnt ihr euch über freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Die Foyergespräche finden digital [auf der Plattform gathertown] statt - unabhängig von aktuellen Pandemiemaßnahmen und ohne große Anfahrtswege.

Der Schwerpunkt am 31. März ist: **Altersvorsorge**.

Die Expertin Cornelia Trentzsch, Inhaberin des Fairsicherungsbüros, spricht mit uns über mögliche Strategien und Risiken.

Termin: **31.03.2022** // digital // 10:00 – 11:30 Uhr

BROT_LOSE_KUNST#5: Flickenteppich Finanzierung - welche Möglichkeiten habe ich als Künstler:in, um meinen Lebensunterhalt zu sichern?

KünstlerInnen aus den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik sowie ein Experte aus der Finanzierungspraxis sprechen mit euch bei Brot und Dips über ihre Erfahrungen im Bereich der (Selbst-)Finanzierung. Die Brot_Lose_Kunst lädt euch dazu ein Fragen zu stellen und euch in entspannter Atmosphäre interdisziplinär auszutauschen.

Brot_Lose_Kunst ist eine Kooperationsveranstaltung der Servicestelle FREIE SZENE mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und der Hochschule für Grafik und Buchkunst/ Academy of Fine Arts Leipzig.

Anmeldung an: freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Termin: **07.04.2022** // Leipzig // 15:30 – 18:30 Uhr

#StandWithArts

Ankündigung zu Sonder-Unterstützungsprogramm der Kulturstiftung des Freistaates Sachsens

Die Kulturstiftung wird ukrainische Künstlerinnen, Künstler, Kulturschaffende und ihren Familien, die sich auf die Flucht begeben haben, in Zusammenarbeit mit Kulturträgern in Sachsen und europäischen Partnern helfen. Derzeit werden die verschiedenen Formen der Unterstützungsmöglichkeiten geprüft und zeitnah nähere Informationen veröffentlicht.

[#standwithpeace](#) [#standwitharts](#) [#standwithukraine](#) [#damitkulturwachsenkann](#)

[weitere Informationen](#)

SKV// - Jetzt EINTRAGEN

Schritt für Schritt Anleitung zum Eintragen in das **SKV//**

Das Spielstätten- und Künstler:innenverzeichnis in Sachsen

Wegen eines Fehlers mit den ‚[Let's Encrypt Zertifikaten](#)‘ war unser **SKV//** zwischenzeitlich nicht erreichbar. Jetzt funktioniert aber alles wieder einwandfrei und wir wollen dazu ermutigen, Euch im **SKV// Das Spielstätten- und Künstler:innenverzeichnis in Sachsen** einzutragen.

[Zur Erklärung](#)

Die kommenden FÖRDERFRISTEN

- 01.03. bis zum 15.11. 2022: spontane Projektvorhaben bis zu 3.500,-€ in der Stadt Chemnitz // [alle Informationen](#)
- 30.03.2022: Projektförderung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden // [alle Informationen](#)

- 31.03.2022: Projektförderung der Stadt Leipzig // [alle Informationen](#)

Kommende PREMIEREN

- 11.03.2021: [Kleiner Mann - was nun? Teil 2](#) | FRITZ THEATER | Chemnitz
- 16.03.2021: [Scherbenhelden](#) | Cammerspiele | Leipzig
- 01.04.2021: [Transverse Orientation](#) | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
- 01.04.2021: [SCHWAN](#) | LOFFT - DAS THEATER | Leipzig

Aktuelle DISKURSE

Bessere soziale Absicherung:

Wir freuen uns, dass die bessere soziale Absicherung von Freischaffenden in den darstellenden Künsten endlich auf die politische Agenda rückt. Isabel Pfeiffer-Poensgen, Vorsitzende der Kulturministerkonferenz, will das Thema mit oberster Priorität behandeln und hat eine Expert:innengruppe einberufen.

[Zur Pressemitteilung des BFDK](#)

Systemcheck:

Unbedingt lesenswert sind die beiden Veröffentlichungen des BFDK, die aus dem Forschungsprojekt „Systemcheck“ hervorgehen und die Arbeitssituation von [Solo-Selbstständigen](#) und [Hybrid-Beschäftigten](#) in den Darstellenden Künsten sowie deren soziale Absicherung untersuchen.

[Weitere Informationen](#)

Kommentar vom Deutschen Kulturrat zur kommenden Übergangsphase:

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Eine neue Phase im Umgang mit der Pandemie wird mit dem gestrigen Beschluss des Bundeskanzlers und der Regierungschefinnen und -chefs eingeläutet. Ab dem 20. März kann der Kulturbereich höchstwahrscheinlich ohne Einschränkungen öffnen. Das ist sehr positiv. Es wäre aber ein Trugschluss zu meinen, damit wäre alles so ist wie vor der Pandemie. Es beginnt nunmehr für den Kulturbereich eine lang andauernde Übergangsphase, um das Publikum zurück zu gewinnen. Die Verlängerung von Unterstützungsmaßnahmen ist ein wichtiges Signal, um diese Übergangsphase zu meistern.“ [Zur Pressemitteilung](#)

AUSSCHREIBUNGEN

Geschäftsführer:in gesucht:

Taupunkt e.V. in Chemnitz sucht ab Ende Februar eine:n Geschäftsführer:in mit Erfahrungen im Projektmanagement, im kaufmännischen Bereich und mit der Verwaltung von Fördermittelprojekten. Thematisch befasst sich der Verein mit dem Theaterprogramm auf der Off-Bühne Komplex, (Ko-)Produktionen, Theaterpädagogik und vielem mehr. // [Alle Informationen](#)

Projektleitung und Vermarktung “Virtual Puppetry” vom Puppentheater Zwickau gesucht:

Das Puppentheater Zwickau steht neben dem zeitgenössischen Figurenspiel für innovative Wege und wagt sich an neue Projekte, wie „360° Virtual Puppetry“, welches künftig das klassische Repertoire ergänzen soll. Dafür sind zwei neue kreative Stellen - nach Wunsch auch als Honorarkraft möglich - geplant, die bei der Etablierung und dem Ausbau dieses einzigartigen Formats unterstützen. Vertragsbeginn: schnellstmöglich // [Alle Informationen](#)

Produktionsleitung gesucht:

Die gruppe tag, ein Theater- und Performancekollektiv mit Sitz in Leipzig, sucht bis spätestens 07.03.22 eine Produktionsleitung als Honorarkraft zur Unterstützung bei der Projektumsetzung. Mehr Infos zur Gruppe und den Projekten unter www.gruppe-tag.de
Einsatzort ist Leipzig. Die Wochenarbeitszeit beträgt maximal 20 Stunden am Vor- und Nachmittag; Grundkontinuität ist nötig, Flexibilität zu entsprechendem Teil möglich.
Die vollständige Ausschreibung findet Ihr unter folgendem [Link](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ▪ Alaunstraße 9 ▪ 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de | www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.